

Ulm, 11. März 2019

Am 26. März Erfahrungsaustausch zu Biogas-Wildpflanzen im Haus des Landkreises

Der NABU Baden-Württemberg lädt gemeinsam mit dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis zu einem Erfahrungsaustausch über den Anbau von Biogas-Wildpflanzenmischungen ein. Die Veranstaltung findet am 26. März ab 14:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Schillerstraße 30 in Ulm statt.

Die Referenten sind Jörg Messner, Biogasberater beim Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf und NABU-Landwirtschaftsreferent Jochen Goedecke.

In den vergangenen Jahren haben verschiedene landwirtschaftliche Institutionen und Betriebe Erfahrungen mit mehrjährigen Wildpflanzenmischungen gesammelt. Neben der Aussaat liegen nunmehr auch Erfahrungen zur Ernte, zur Silierbarkeit und zum Verhalten des Substrats in der Biogasanlage vor. Jörg Messner, Biogasberater der LAZBW in Aulendorf, wird vor allem von den Konservierungseigenschaften und der Gasausbeute der mehrjährigen Wildpflanzenmischungen berichten.

NABU-Landwirtschaftsreferent Jochen Goedecke stellt das Projekt „Biodiversität für Biogasanlagen“ vor, das über 18 Monate hinweg den Anbau von Wildpflanzen begleitete. Die Mischungen aus bis zu 30 Pflanzen können vor allem auf Grenzertragsstandorten eine sinnvolle Ergänzung zu Biogas-Mais sein. Sie bieten Nahrung und Deckung für viele Insekten und Vögel und schützen zudem vor Bodenerosion.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei NABU-Landwirtschaftsreferent Jochen Goedecke unter 0176 / 57681575.